

60. Bild

Direktionsraum.

229. Nah

Karoline und Toni.

Toni ist mit seiner Erzählung zu Ende.

Karoline, zusammenfassend, wütend, aber noch Fassung bewährend:

Toni:

Also die ganze Nacht seid ihr miteinander gewesen!

Es war doch in Ehren! Bei meiner Ehre, es war in Ehren! Ich hab' mich nur wegen der christlichen Nächstenliebe mit ihr abgegeben!

Karoline:

Deine christliche Nächstenliebe kenn' ich schon!

Toni:

Ein Missverständnis! Ich hab' ja gar kein Interesse an ihr!

Karoline:

Und da verbringst du mit ihr eine ganze ...

Sie drängt ihren Zorn mit Mühe zurück:

Aber bitte ... wenn du kein Interesse hast, wird's dir ja recht sein, wenn ich der Geschicht' ein End' mach'!

Toni:

Ein End'?

Karoline geht wütend aus dem Raum.

61. Bild

Vor dem Variete. Tag.

230. Halbweit

Karoline: Kommen Sie heraus!

Toni kommt heraus in Richtung Kassa.

Kamera s c h w e n k t mit.

Marie, die in der Kasse gesessen ist, öffnet die Kassetüre und tritt heraus.

Karoline fährt sie heftig an: Sie haben einen Tag bei mir gearbeitet! Da ist Ihr Lohn!

Sie drückt Marie ein paar Notizen in die Hand.

Karoline: Und heut brauchen Sie gar nicht erst anzufangen!

Toni, bestürzt: Aber Frau Chefin ...

Karoline: Und sagen Sie Ihrem Protektor, dem Herrn Leitner, Ihrem Geliebten ...

Toni, erklärend: Wieso denn Geliebter! Sie hat grad nur ein Kind von ihm!

Karoline: Sagen Sie ihm, er soll mich in Zukunft mit weiteren Empfehlungen verschonen! Ich hab' kein Asyl für unterstandslose Kurtisanen.

231. Gross

Marie. Ihr Gesicht ist von Angst, Verständnislosigkeit und Bestürzung erfüllt.

Marie: Ich verstehe nicht ...

Stimme Tonis: Was soll das heissen?

Karolinens Stimme: Warten Sie noch auf was, Fräulein?

Marie, tieftraurig: Ich hab' doch nichts gestohlen!

Karolinens Stimme: Habe ich was gesagt? Ich brauch' nur momentan keine Kassierin!

Marie: No ja ... wenn Sie niemand brauchen ...

Kamera f ä h r t auf halnah zurück.

Auch Karoline und Toni  
sind jetzt im Bild.

Marie:

Auf Wiedersehen, Herr Brand-  
stetter!

Kamera f ä h r t langsam  
auf Toni.

Toni:

Moment! Sie wollen das Mäd-  
el hinausschmeissen?

Stimme Karolinens:

Ich erlaube mir!

Toni, sein Gesicht nimmt den  
Ausdruck grösster Entschlos-  
senheit an:

Das werden Sie sich gut  
überlegen!

Stimme Maries:

Bitte nicht, Herr Brandstet-  
ter. Ich find' schon einen  
anderen Posten!

Toni:

Nein, nein, das muss berei-  
nigt werden! Ich kann nicht  
zulassen, dass ein Mäd-  
el so behandelt wird! Wo sie so  
viel mitgemacht hat und gar  
nichts dafür kann!

232. Gross

Karoline, in ihrem Gesicht  
malt sich grosse Enttäuschung:

Du nimmst sie aber in Schutz!

233. Gross

Toni:

Und deswegen möcht' ich Sie  
bitten, dass Sie die Kündi-  
gung zurücknehmen!

234. Halbnahe

Karoline, Marie, Toni.

Karoline:

Nichts nehme ich zurück!

Toni:

Dann bitt' ich Sie, auch  
mich auszuzahlen!

Karoline ist jetzt tief  
bestürzt:

Was soll das heissen?

Toni:

Wenn sie geht, geh' ich  
auch!

Marie:

Nein, das will ich nicht!

235. Nah

Kamera über Rücken von Toni  
auf Marie und Karoline.

Toni:

W i r g e h e n miteinan-  
der oder wir b l e i b e n  
miteinander!